



# Ab in die Romanfabrik

## Literatur à la carte

13. März 2012

**Am kommenden Mittwoch ist es wieder soweit. Der Literaturbetrieb lädt ein zu "Literatur à la carte". Im schönen Ambiente der Romanfabrik trifft Literatur auf Klavierspiel - ein Genuss für die Ohren.**



Am Mittwoch den 14. März lädt der Literaturbetrieb wieder zu "Literatur à la carte" ein. Es wird ein haus-eigener Wein, der den passenden Namen "Literatur- lese" trägt, serviert und die Gäste können sich ihr "Menü" von Literaturkellnern vortragen lassen. Auf der literarischen Speisekarte stehen typische aber auch überraschende Texten zum Thema "kurze Sinnessprüche oder Aphorismen". Sie beinhaltet Werke von Arthur Schopenhauer und Georg Christoph Lichtenberg. Begleitet wird der Abend, der ganz im Zeichen des literarischen

Genusses steht, durch das Klavierspiel Aljoscha Cremas.

Der Literaturbetrieb ist eine Initiative von Literaturstudenten und graduierten Germanisten der Goethe-Universität. Sie bieten ab 20.30 Uhr in der Romanfabrik auf der Hanauer Landstraße einen Hochgenuss für Gaumen und Ohren. Durch den Abend in der Romanfabrik, die sich selbst als öffentlich, kulturellen Ort für menschliche Begegnungen versteht, wird Rainer Boehncke führen. Boehncke ist Professor für allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft an der Goethe-Universität und Literaturredakteur des Hessischen Rundfunks. Eines seiner Projektseminare war Anstoß zur Gründung des Literaturbetriebs gewesen.

Wer Lust hat, das literarische Menü zu kosten, findet die Romanfabrik auf der Hanauer Landstraße 186, der Eintritt kostet sechs, ermäßigt drei Euro. Wer sich ein schönes Plätzchen reservieren möchte kann dies unter 49084829 tun.

web: [www.literaturbetrieb.de](http://www.literaturbetrieb.de)

jal